

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 04 • März 2016



Krabbelstube
Planungen laufen
auf Hochtouren

Frühjahrskonzert
Musikverein
am 28. März 2016

Bundespräsidenten-
wahl am 24.04.2016
Wahlinformation



Projekt „Inwertsetzung römischer Kulturstätten“

Basierend auf den bestehenden Römerradweg – siehe Beilage – wird das Projekt „Inwertsetzung römischer Kulturstätten“ am Attersee in Kooperation mit der Oberösterreich Tourismus und einer möglichen Förderung von 75% aus EFRE derzeit erarbeitet. Die Einreichung des Gesamtprojekts mit einem Budgetwert von rund EURO 2 Mio. ist bereits erfolgt. Für die Projektierung am Attersee sind EURO 250.000,-- geplant.

Es handelt sich um die Fokussierung des Thema „Römer in Oberösterreich“ und das Sichtbarmachen eines wichtigen Kulturguts unserer Region!

Für den Attersee sind folgende Maßnahmen zur Darstellung der „Römer am Attersee“ angedacht:

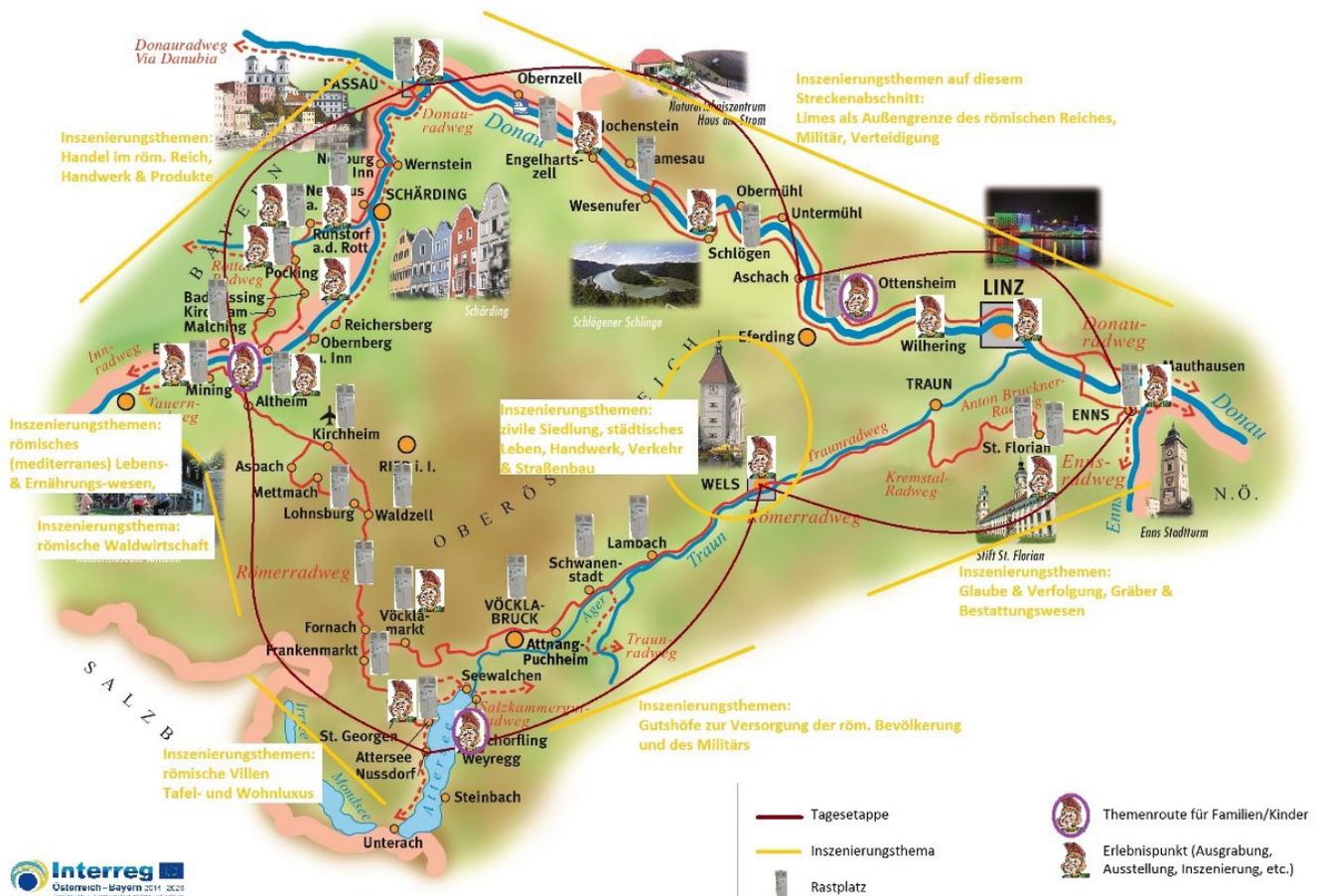
Projektteil 1

- am Standort der Promenade der Gemeinde Attersee am Attersee
- „Turm der Geschichte“ – Darstellung aller relevanten Informationen zum Thema „Die Römer im Salzkammergut“
- Begehbare Modell eines römischen Binnenschiffs inkl. Inszenierungen für Alt & Jung
- Errichtung eines neuen „Römer-Rad-Rastplatzes“

- am Standort der Gemeinde Weyregg am Attersee
- Darstellung der „Römer in Weyregg“ inkl. der öffentlich zugängigen Ausstellung der 13 bekannten Römer-Mosaik, die derzeit in verschiedensten Museen verteilt sind und an den Attersee zurückgebracht werden sollen.
- Errichtung eines neuen „Römer-Rad-Rastplatzes“

Die gemeinsame Realisierung des Projekts sollte bis Ende 2017 umgesetzt werden, um gleichzeitig ein wichtiger Teil der geplanten Landesausstellung „Limes 2018“ sein zu können und auch davon zu profitieren!

Projektteil 2





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Der vergangene Winter war der zweitwärmste in der 250 jährigen Messgeschichte. Dennoch hat die kalte Jahreszeit wieder ihre Spuren hinterlassen und unsere Gemeindearbeiter sind damit beschäftigt unsere Gemeinde für das Frühjahr und den Sommer wieder in Schuss zu bringen. Auch unsere Feuerwehren und Vereine planen bereits ihre Aktivitäten für das laufende Jahr. Zurzeit finden auch die meisten Jahreshauptversammlungen statt, bei denen ich wieder die Gelegenheit habe die eindrucksvollen Leistungsberichte entgegen zu nehmen.

Die Gemeinde Attersee am Attersee hat sich für das Jahr 2016 ebenfalls einige Aufgaben vorgenommen, deren Realisierung in Vorbereitung ist. Zurzeit laufen die nötigen Ausschreibungen bzw. werden die erforderlichen Beschlüsse für die Vergaben dieser Vorhaben getroffen.

Das Straßenbauprogramm 2016 umfasst:

- die Sanierung der Brücke Ackerlingbach
- die Sanierung des Güterwegs Breitenröth von der Brücke Ackerlingbach bis zum Gasthof Lindnbauer
- die Sanierung der östlichen Ortseinfahrt Palmsdorf von der Anbindung an die L520 bis zum Bahnübergang
- sowie die Gestaltung des Vorplatzes der Feuerwehr Abtsdorf im Bereich des neuen Löschbehälters

Das Kanalsystem unserer Gemeinde ist in einigen Bereichen bereits seit mehr als 40 Jahre in Betrieb. Es ist ca. 27 km lang und verfügt über ungefähr 1.200 Kanalschächte. Um die Betriebssicherheit des Kanalsystems sicherzustellen und etwaige Schäden zu erkennen, ist es erforderlich das Kanalsystem mit einer Kamera zu untersuchen. Eine sogenannte Kamerabefahrung wird in vier Abschnitten durchgeführt. Für das Jahr 2016 ist vorgesehen, den ältesten Abschnitt (im Bereich der Ortschaften Attersee und Neuhofen) zu untersuchen. Aufgrund dieser Kamerabefahrung wird falls erforderlich ein Instandhaltungsprogramm abgeleitet.

Das zentrale Thema im heurigen Jahr ist jedoch die Errichtung einer neuen Krabbelstube in Kooperation mit der Gemeinde Nussdorf am Attersee. Dafür wurden die Bauarbeiten ebenfalls bereits vergeben.

In der Volksschule Attersee werden im heurigen Jahr alle Sessel für die Schülerinnen und Schüler ausgetauscht, nachdem diese bereits mehrere Jahrzehnte alt und in einem sehr schlechten Zustand sind.

Von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck wurde ein neuer Schutzweg über die B151 im Bereich des Sprinzensteinparks verordnet. Dieser wird voraussichtlich noch vor der heurigen Sommersaison errichtet werden.

Im Betriebsbaugelände in Palmsdorf wurde von der Firma Viega ein Grundstück mit einer Fläche von knapp 7.900 m² erworben. Die Firma Viega wird dort ein neues Büro- und Seminargebäude errichten und ihre Österreichzentrale in unsere Gemeinde verlegen. Es sollen dort 30 bis 35 Arbeitsplätze geschaffen und jährlich 1.250 Seminarbesucher betreut werden. Die Firma Viega ist ein weltweit agierender Konzern mit mehr als 3.800 Mitarbeitern und seit fast 120 Jahren in Familienbesitz. Die Firma Viega ist Hersteller von mehr als 17.000 Produkten für die Installationstechnik und Weltmarktführer in der Pressverbindungstechnik. Im Jahr 2016 ist eine detaillierte Planungsphase vorgesehen und 2017 soll mit dem Bau begonnen werden.

Bereits seit Mitte Februar laufen die Bauarbeiten für ein Schutzprojekt beim westlichen Neuhofener Graben durch die Wildbach- und Lawinverbauung. Mit diesem Projekt wird den Starkregenereignissen sowie der Mure, welche die Ortschaft Neuhofen im Jahr 2009 bedroht hat, Rechnung getragen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 450.000,- Euro und werden von Bund und Land zu einem sehr hohen Anteil gefördert.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Attersee am Attersee sowie allen unseren Gästen wünsche ich ein frohes Osterfest und ein schönes Frühjahr.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Walter Kastinger





Was tut sich im Kindergarten?

Jede Menge... und auch immer etwas Neues!

So gabs in der närrischen Zeit natürlich ein buntes Faschingstreiben. Luftschlangen, Konfetti, Girlanden, Kostüme, Spaß, Lachen und Krapfen (von der Gemeinde gesponsert- danke), - all' das gehört zum Fasching dazu. Außerdem entstand aus den Interessen der Kinder der Schwerpunkt Indianer- das Thema beschäftigt uns wohl noch länger :-)



Indianer üben eine große Faszination auf Menschen jeden Alters, besonders auf Kinder aus.

Dennoch gilt es bei diesem Thema > hinter die „Maske“ zu schauen – zu hinterfragen... > „verstecken“ sich hier ja jede Menge Botschaften.



Neben der Wissensvermittlung verfolgen wir verschiedenste Ziele - beispielsweise: Respekt, Achtung, Toleranz, Verständnis der kulturellen Vielfalt gegenüber anderen Völkern, genauso wie Achtsamkeit, Schulung von Selbstkompetenzen u.v.m. Es ist uns gelungen, im Rahmen unseres Bildungsprogramms einen ganz besonderen Gast einzuladen, der uns Basiswissen als wichtigen Baustein für dieses Projekt und vermittelte.

Mit vielen Anschauungsgegenständen, Erzählungen, Gesprächen, Musik, und Tanz gewährte uns PERRY SILVER-BIRD ein Nachkomme der Cherokee, Navaho und der Apachen einen abwechslungsreichen kindgerechten und



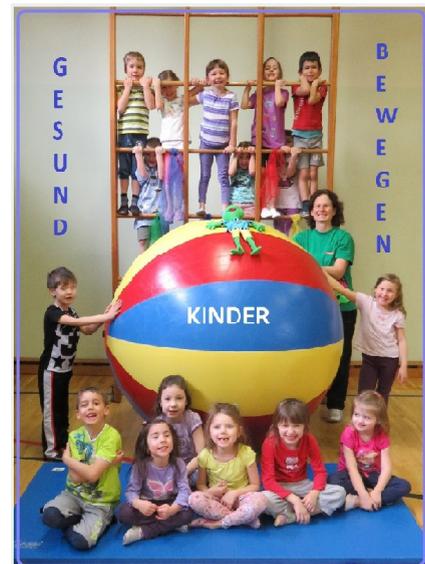
authentischen Einblick in die indianische Kultur, deren Leben und Traditionen. Darüber hinaus wurden klischeehafte Vorstellungen ausgeräumt. Außerdem

konnte er die Kinder auf den sorgsamsten Umgang mit Dingen und mit der Natur sensibilisieren. Man kann alles verwenden und wirft nichts weg! Alles ist ein Geschenk der Natur an uns. Denn: die Erde kann ohne uns leben- wir aber nicht ohne die Natur!

Der Vormittag war ein krönender Höhepunkt und von einer ganz besonderen Atmosphäre geprägt.

Beim Indianerfest, zu dem mit großem Eifer die Verkleidung im Kindergarten von den Kindern gestaltet wurde, luden wir ganz spontan die Eltern und Sprösslinge vom Kleinkinderturnen, sowie die SchülerInnen der Volksschule und deren Lehrerinnen ein.

Da uns natürlich auch die Gesundheit der Kinder am Herzen liegt, freuen wir uns, dass wir es heuer wieder geschafft haben, mit den mittleren Kindern und den Schulanfängern bei der Initiative "Kinder gesund bewegen", einer Aktion ausgehend vom Sportminister über "Fit für Österreich" in Kooperation mit den Sportdachverbänden mitmachen



können. Alexandra ist bei allen sehr beliebt und führt mit großem Engagement tolle Turneinheiten durch. In der Elementareinrichtung stehen die Kinder natürlich im Mittelpunkt. Hier gehören auch Bildungspartnerschaften dazu, die wir stets auf vielfältige Weise gestalten.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten!



Neues aus der Volksschule

Ende Jänner hatte unsere „Gute Fee der Volksschule Attersee“ Frau Maria Höchsmann nach 16 Jahren in der Volksschule ihren letzten Arbeitstag, bevor sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Sie wurde feierlich von den Kindern und Lehrerinnen verabschiedet. Ein selbstgetextetes Lied sowie Rosen und Bilder von den Kindern trugen zu einem unvergesslichen letzten Arbeitstag an der Schule bei.



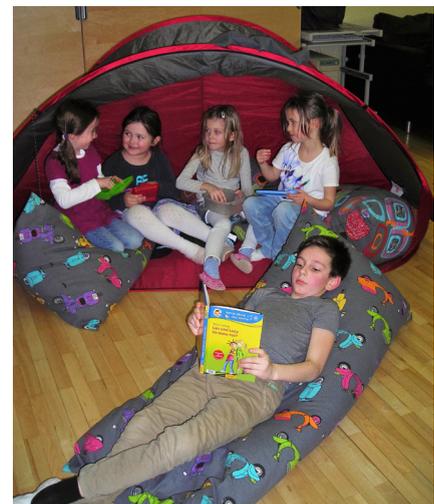
Pensionierung Höchsmann Maria

Dank der großzügigen Spende von Herrn und Frau Anleitner können wir einige Turnstunden in diesem Winter am Eislaufplatz verbringen.



Eislaufen am Eislaufplatz beim Seehof

Viel Freude haben die SchülerInnen der Nachmittagsbetreuung mit den neuen Sitzsäcken. Frau Rosemarie Emhofer besorgte die Stoffe und nähte die Bezüge mit viel handwerklichem Geschick. Sie war uns dankenswerterweise auch beim Befüllen der Sitzsäcke behilflich! Das Füllmaterial wurde uns von der Firma Schönleitner kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür! Ob zum Entspannen oder zum Ausruhen nach einem heißen Fußballmatch, die vielseitig einsetzbaren Sitzsäcke sind eine großartige Bereicherung für die Kinder.



Sitzsäcke von Frau Emhofer Rosmarie

Kinderfasching im Seehof

Am 7. Februar 2016 fand erstmals der Kinderfasching im Seehof in Attersee statt. Wiedermal wurden alle Mütter der Volksschule Attersee eingespannt, es wurden fleißig Kuchen gebacken die wir dann an alle Gäste verkauft haben! Es war sehr erfolgreich, vielen Dank für Eure Unterstützung. Für das Kinderprogramm sorgte auch der Elternverein Attersee. Unsere Kinder wurden von der „Dummen Pepina“ unterhalten, und später sorgte eine liebe Kindergärtnerin aus St. Georgen für lustige Spiele & Spaß! Es war rundum ein sehr gelungenes Fest in einer dafür geschaffenen Location! Danke an das Seehof Team, für die tolle Zusammenarbeit!!!!

Eure Astrid Peßl Obfrau Elternverein





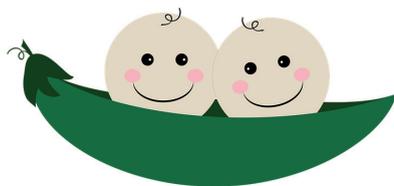
Krabbelstube

Wie in unserem letzten Rundschreiben berichtet, plant die Gemeinde Attersee am Attersee gemeinsam mit der Gemeinde Nußdorf am Attersee die Errichtung einer eingruppierten Krabbelstube.

Diese Krabbelstube können maximal 10 Kinder (in einem Sharing-Modell maximal 12 Kinder) aus beiden Gemeinden gemeinsam besuchen. Die Krabbelstube ist berufstätigen Eltern vorbehalten. In der Krabbelstube werden Kinder ab eineinhalb bis drei Jahre betreut.

Der Betrieb wird voraussichtlich im Herbst 2016 (nach Möglichkeit bereits im September 2016) aufgenommen. Der Standort ist die Liegenschaft der Familie Granzner in Mühlbach 34, 4864 Attersee am Attersee (ehemaliges FPÖ Heim) für welche bereits ein langfristiger Mietvertrag besteht. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Festlegungen betreffend Öffnungszeiten, Urlaubszeiten, Gebührenmodell, usw. sind in Vorbereitung und werden, sobald diese feststehen, bekanntgegeben.

Um uns die Organisation zu erleichtern und eine verbindliche Reihung der Anmeldungen möglichst rasch zu ermöglichen, ersuchen wir Sie, falls Sie interessiert sind und dies noch nicht getan haben, um Anmeldung Ihres Kindes am Gemeindeamt Attersee am Attersee unter der Telefonnummer 07666/7755-83 (Frau Sabine Jeske). Frau Jeske steht Ihnen auch gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung!



KOMM-Gottesdienste: Kreativ–offen–mit Motto und viel Musik

KOMM bedeutet kreativ, offen, mit Motto und viel Musik. Grundsätzlich ist dieser Gottesdienst modern gestaltet und wird durch unterschiedliche Teams organisiert (Kreativ-, Musik-, Gebetsteam etc.). Der Gottesdienst richtet sich natürlich an unsere treuen Gottesdienstbesucher, will aber auch und im Besonderen neue - vielleicht mit der Kirche nicht so vertraute – Personen ansprechen.

Was unterscheidet nun diesen speziellen Gottesdienst von anderen Gottesdiensten in unserer Kirche? Zum einen ist der Komm-Gottesdienst sehr modern gestaltet, musikalisch begleitet von einer Band, originell gestaltet mit kreativen Beiträgen; zum anderen versuchen die Prediger stets, Antworten auf aktuelle, brennende, gesellschaftliche Fragen von Christen zu finden. Ein weiteres Merkmal der Komm-Gottesdienste ist, dass sie ökumenisch ausgerichtet sind und die Gottesdienstfeiern den unterschiedlichen Konfessionen angehören – praktizierte Ökumene!

Nach der Themenreihe ‚Dient einander‘, mit der wir das dritte Jahr der KOMM-Gottesdienste eröffnet haben, starten wir ab 13. März mit der Motto ‚Das tun doch alle‘. Unter dieser Überschrift beschäftigen sich verschiedene Prediger mit der Fragestellung, wie ein christlich gesinntes Leben im Zusammenhang mit gesellschaftsfähigen Sünden wie Neid, Gier oder Stolz gelingen kann. Der erste Gottesdienst dieser Reihe steht unter dem Motto ‚Menschen gefallen wollen – Mund halten statt Farbe bekennen‘, mit der Lektorin und Psychologin Vera Wimmer. Die weiteren Themen dieser Reihe lauten: Neid - Knausern statt Teilen, Gier - Raffern statt Maß halten und Stolz - Eingebildet statt Ausgebeutet.

Nach drei Jahren können wir bereits auf viele, sehr gelungene Gottesdienste zurückblicken, die besinnlich und inspirierend zugleich waren. Wir freuen uns auf alle Interessierte, die mit uns gemeinsam feiern wollen – im Anschluss laden wir zu Kirchenkaffee und Brunch ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SO, 13. MÄRZ 2016

MENSCHEN GEFALLEN WOLLEN!
MUND HALTEN STATT FARBE BEKENNEN.

>> Predigt: Vera Wimmer, Psychologin, Lektorin

SO, 10. APRIL 2016

NEID! KNAUSERN STATT TEILEN.

>> Predigt: Gabi Neubacher, Pfarrerin Attersee

SO, 08. MAI 2016

GIER! RAFFEN STATT MASS HALTEN.

>> Predigt: Dietrich Bodenstein, Pfr.i.R. Leiter „Recreatio“

SO, 12. JUNI 2016

STOLZ! EINGEBILDET STATT AUSGEBEUTET.

>> Predigt: Fritz Neubacher, Rektor vom WeG

Beginn jeweils um 09:30 Uhr



Ein Axthieb machte unsere Kirche zum Wallfahrtsziel

Die Geschichte unserer Kirche geht zurück bis in das 6. Jahrhundert. Damals stand auf dem "Kirchberg" ein bayerischer Herzogshof, der Anfang des 11. Jahrhunderts von den Bamberger Bischöfen zu einer mächtigen Burganlage ausgebaut wurde. Im 16. Jahrhundert verfiel die Burganlage, stehen blieb nur die Schlosskapelle - der Grundstein unserer jetzigen Pfarrkirche. Herzstück des heutigen Hochaltars ist das Muttergottes-Gnadenbild, das Anton Basler, Pfarrer in St. Georgen/A., am 15. August 1652 aus der dortigen Kirche nach Attersee gebracht hat.

Die Pfarrchronik berichtet, dass eine Frau sich dieses Gnadenbild angeeignet hatte, um es als Verschlussbrett für ihren Hühnerstall zu verwenden. Das Brett fiel aber immer wieder um und die Frau hieb daraufhin in ihrem Zorn mit einer Axt auf das Bild ein. An der Schlagstelle am Hals der Gottesmutter und an der Stirn des Jesuskindes zeigte sich ein blutigroter Streifen, der sich nicht mehr wegwischen ließ und bis auf den heutigen Tag sichtbar ist. Diesem Gnadenbild und seiner Geschichte ist es zu verdanken, dass unsere Kirche "Maria Attersee" zu einer Wallfahrtskirche wurde. Das „beschädigte“ Marienbild von Attersee lädt uns ein, die eigenen Lebensbrüche Gott hinzulegen und sich

von ihm heilen zu lassen.

Wallfahrten und Pilgern ist in unseren Tagen wieder modern geworden. „Normalgläubige“, Suchende, Atheisten und andere machen sich auf den Weg, eines der bekannten oder weniger bekannten Wallfahrtsziele zu erreichen. Nicht selten kehren sie geläutert und mit vielen persönlicher Erfahrungen in ihr früheres Leben zurück.

Die beliebtesten Zeiten für Wallfahrten zu uns nach Attersee sind die Marienmonate Mai und Oktober. Kürzere Strecken, z. B. von Weissenkirchen/A., Radau, Oberaschau und Schmidham werden durchaus zu Fuß bewältigt, ansonsten erfolgt die Anreise meist per Bus oder Pkw. Eine besondere Wallfahrt ist sicherlich die jährlich Ende September stattfindende Holzknechtwallfahrt mit dem Schiff über den Attersee. Die Fotos aus dem vergangenen Jahr zeigen die Wallfahrer nach der Ankunft am Landungsplatz und beim Aufstieg zur Kirche.



Bujuuko Hilfe

Dank Ihrer großartigen Unterstützung konnten Anfang Januar 2016 6.146,96 € für den Sportplatz überwiesen werden. Somit ist ein großer Teil des 10.000,00 € teuren Sportgrundes schon gesammelt worden.

Auch wurden feste Schulpatenschaften vermittelt. Vier Familien sponsern das Schulgeld für fünf Kinder in der Primary School und drei Familien für drei Kinder der Secondary School. Fünf Schüler der Primary School und ein Schüler der Secondary School haben eine einmalige Unterstützung erhalten. Ein wunderbares Ergebnis. Allen Spendern ein vom ganzen Herzen kommendes Dankeschön.

Schülerinnen in Bujuuko



Aber auch jetzt brauchen die Kinder weiterhin finanzielle Hilfe. Falls Sie für den Sportplatz spenden oder eine Schulpatenschaft übernehmen möchten, wenden sie sich bitte für weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 07666-7061 an mich.

Das Spendenkonto lautet: Volksbank Vöcklabruck-Gmunden e.Ge
IBAN: AT70 4283 0658 2662 7000
BIC: VBOEATWWVOE
Bitte Verwendungszweck mit angeben.
Susanne Ballestrem



Singkreis Attersee

Weihnachtsliedreise durch die Welt

Das traditionelle Adventkonzert 2015 des Singkreises Attersee war sehr gut besucht.

Es wurden Lieder aus Israel, Afrika, Russland, Polen, Österreich und Amerika vorgetragen. Dazu gab es Erläuterungen zu den unterschiedlichen Weihnachtsbräuchen in den verschiedenen Ländern. Auch Kr. Thomas aus Nussdorf berichtete von den Weihnachtsriten aus seiner Heimat Nigeria.

Wie immer hatten wir Unterstützung, diesmal von einem Bläserquartett des Musikvereins Attersee und Schülerinnen und Schülern der Volksschule Attersee, die ein Krippenspiel mit großem Erfolg aufführten. Allen Mitwirkenden nochmals ein herzliches Danke schön für ihren Einsatz.

Das anschließende Treffen vor der Kirche bei Punsch und Kleinigkeiten zum Essen wurden zu regen Gesprächen genutzt.



Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Attersee

Natürlich treten wir auch dieses Frühjahr wieder auf, gemeinsam mit den Jungmusikern des Musikvereins Attersee. Das Konzert wird am 22.05.2016 um 19:30 Uhr im Seehof Attersee stattfinden. So uns das Wetter keinen Streich spielt, ist das Chor Open Air für den 3. Juli 2016 auf dem Kirchberg

vor der kath. Kirche geplant. Am 7. Juli 2016 werden wir vor der Sommerpause im Pavillon auf dem Landungsplatz singen.

Über zahlreichen Besuch freuen wir uns immer und laden Sie herzlich zu unseren Auftritten ein.

Text: Susanne Ballestrem

Pensionistenverband OG Attersee

Wieder einmal ist der Winter fast vorbei und wir freuen uns auf einen schönen Frühling, der alle Atterseer/Innen wieder zu neuem Leben erweckt. Besonders die älteren Personen freuen sich auf die Sonne und alle denken schon wieder an die Gartenarbeit. Kaum haben wir den Faschingsausklang gefeiert, wird auch schon wieder die Jahreshauptversammlung

am 11. März abgehalten und der Muttertagsausflug am 3. Mai festgelegt, der uns nach Inzersdorf führt. Viele weitere Unternehmungen sind geplant und wir werden uns oft in netter Runde zusammensetzen und plaudern. Dazu laden wir wieder alle Atterseer/Innen herzlich ein, denn unsere monatlichen Hoangarten an jedem 1. Donnerstag im Monat sind immer

gut besucht und hier bekommt man auch viele interessante Informationen.

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen ein frohes Osterfest und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen.





Seniorenbund Ortsgruppe Attersee und Nußdorf

Mitglieder der Ortsgruppe Attersee und Nußdorf bei einer Wanderung

Mit viel Freude und guter Gesundheit haben unsere Mitglieder das neue Jahr 2016 begonnen, wobei das Miteinander bei den Monatstreffen im Januar, Februar und März besonders zum Ausdruck kam, gekennzeichnet durch eine hohe Teilnehmerzahl mit annähernd 50 Personen.

Besonders erwähnenswert sind die Geburtstagsfeiern unserer Mitglieder, die einmal im Quartal stattfinden – bei solchen Festivitäten ist die Fröhlichkeit nicht zu überbieten.

Besondere Ereignisse möchte ich wie folgt zusammenfassen.

-Heringschmaus im Seehof Attersee
Die Fische waren köstlich und vielfältig, die Laune entsprechend gut; es war ein genussvoller Einstieg in die alljährliche Fastenzeit. Diese wird mit entsprechenden Wanderungen, Zusammenkünften, sportlichen Ereignissen und freundschaftlichen Gesprächen begangen. Als sportliches Ereignis bietet sich nunmehr in Attersee die wunderbare Eisfläche beim Seehof an, die eine große Bereicherung für Jung und Alt darstellt.

-Wanderung in das Kiental
Bei wunderschönem Winterwetter wanderten 51 Teilnehmer in das Kiental mit einem exzellenten Mittagessen in der Kienklause.



Es war ein fröhlicher Ausflug mit viel Bewegung und guter Laune. Den Organisatoren Herbert Pieringer (SB) und Toni Wiesinger (OMG) gebührt besonderer Dank!

-Ausflüge und Mehrtagesreisen
Sobald das Wetter wieder sonniger wird, ist eine Tagesreise zum Almsee zum Wildpark Grünau geplant, die mit schönen Wanderungen verbunden ist. Eine mehrtägige Busreise planen wir im Herbst vom 26. bis 29. September. Diese Reise führt uns nach Istrien mit Übernachtung in Porec und Ausflügen

ins istrische Hinterland zum Nationalpark auf den Brijuni Inseln und schließlich nach Pula. Die Sehenswürdigkeiten sind vielfältig, antike Stätten aus der Römerzeit, herrlich restaurierte Städte und wunderbare Landschaften.

Abschließend möchten wir mitteilen, dass die Monatstreffen immer am ersten Mittwoch des betreffenden Monats stattfinden, wozu wir auch Nichtmitglieder herzlich einladen.

Oskar Habermaier (Obmann)
Helga Oeser (Schriftführerin)

Musikalischer Frühlingsbeginn mit dem Musikverein Attersee

Am 27. Februar fand erstmals die Jahreshauptversammlung des Musikvereins im Seehof statt. Heuer dürfen wir uns über zwei neue Vorstandsmitglieder freuen. Marlene Seyerl übernimmt das Amt der Schriftführerin und Harald Anleitner wird unser neuer Stabführer. Beide Ämter wurden bisher von Andreas Kalleitner geführt. Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich für seine langjährige Mitarbeit und wünscht den neuen Vorstandsmitgliedern gutes Gelingen. Irene Opelt erhielt die Verdienstmedaille in Bronze, Miriam Hofauer und Gerhard

Kroiss die Verdienstmedaille in Silber. Ingrid Kieleithner erhielt das Blasmusikehrenzeichen in Silber, Johann Koberger und Gerhard Viehböck das Blasmusikverdienstkreuz in Silber. Josef Eicher und Josef Haberl wurde das Blasmusikehrenzeichen in Gold verliehen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren großzügigen Spendern bedanken. Besonders hervorheben dürfen wir den Vorstand der Firma Isovolta, Herrn Mag. Heinz Riedler sowie Josef Leitner und Wolf-Teja Steinleitner mit

deren Unterstützung im letzten Jahr eine neue Musikanlage und Instrumente gekauft wurden.

Natürlich kommt auch die Probenarbeit beim Musikverein nicht zu kurz, schließlich steht am Ostermontag unser alljährlicher musikalischer Höhepunkt auf dem Programm. Für das Frühjahrskonzert am 28.3. um 20:00 in der Atterseehalle haben sich die Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Lacher wieder einiges einfallen lassen. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Attersee

Kurzer Rückblick auf das Jahr 2015: Im abgelaufenen Jahr mussten wir insgesamt zu 26 Einsätzen ausrücken. Diese teilen sich in fünf Brandeinsätze und 21 technische Einsätze auf, wobei die Kameraden insgesamt 420 Stunden im Dienst standen. Um für diese Ernstfälle immer gut vorbereitet zu sein, trafen wir uns 2015 insgesamt 44 Mal zu Übungen und Schulungen. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Übungen bereiteten wir uns auch auf Bewerbe vor und rückten neun Mal zu diversen Veranstaltungen aus. Zu diesem Zweck wendeten wir mit Freude nochmals 2700 Stunden unserer Freizeit auf.

Im Herbst fand ein dreitägiger Ausflug nach Bregenz statt. Bereits bei der Anreise besichtigten wir die Allianzarena in München. Auf dem Programm Vorarlberger Landeshauptstadt standen neben einer Stadtführung auch die Besichtigung der Insel Mainau und der Brauerei Egg. Außerdem genossen wir von der Spitze des Pfänders, welche

wir per Seilbahn erreichten, die schöne Aussicht über den Bodensee.

Kurz vor unserer Winterpause schafften wir neue Geräte für technische Einsätze an. Darunter neue Absicherungsstützen, faltbare Leitkegel sowie ein sogenanntes Halligan-Tool, eine speziell für Rettungseinsätze konzipierte Brechstange. Die Geräte wurden sicher im Tanklöschfahrzeug verstaut und sind im Einsatz rasch griffbereit. Ein Dank gilt allen Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Attersee die diese Käufe ermöglicht haben.

Seit Februar treffen wir uns nun wieder jeden Mittwoch zu Übungen und Fortbildungen.

Wir würden uns hier sehr freuen, wenn wir neue Gesichter in unserer Runde begrüßen dürften. Es besteht jederzeit die Möglichkeit neu einzusteigen und dieses Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr Attersee auszuführen.

Für laufend aktualisierte Neuigkeiten rund um die FF Attersee oder weitere Informationen zu bevorstehenden Übungen und Terminen besuchen Sie doch auch unsere Homepage unter: www.ff-attersee.at



Bild: Neue Geräte im TLF (Stabfast Sicherungsstützen links; Halligantool ganz rechts)

Union-Yacht-Club-Attersee

31 Regatten sind von April bis Oktober 2016 im Union-Yacht-Club Attersee geplant, zusätzlich stehen wie üblich Optiwoche, Jugendwoche, Jugendtrainings sowie weitere Segeltrainings an. Neu ist heuer die Long Distance Challenge, welche aus drei Veranstaltungen besteht und nach der Olympiaformel von 1948 zu einer Gesamtwertung zusammengefasst wird. Gewertet werden die Ergebnisse des Yardstick Großevents Attersee Grand Prix und der 24hours Regatta, bei welcher Tag und Nacht gesegelt wird. Auch die Lange Wettfahrt, die heuer wie vergleichbare Veranstaltungen (Centomiglia, Boldoa, Bodensee Runum) groß zelebriert wird, zählt zur neuen Wertung. Diese Challenge bietet den ausdauerndsten Seglern der unterschiedlichsten Bootklassen eine neue Herausforderung.

Weitere Höhepunkte im UYCA werden heuer die Drachen Staatsmeisterschaft, die Finn Staatsmeisterschaft, die Star Distriktmeisterschaft, der Laser Europa Cup, der Laser Masters Europa Cup, die stets beliebte Soling Zipfer Trophy, sowie die traditionelle Atterseewoche.

Wir freuen uns auf spannende Events und wünschen allen Seglern Gut Wind! Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website www.uycas.at.





Segelclub Attersee

Mit Jahresbeginn gab es eine Veränderung im Vorstand. Ewald Purwitzer wurde kooptiert und zum Schriftführer gewählt. Damit sind nun alle Vorstandsfunktionen mit Einwohnern von Attersee besetzt.

Nach der Vergrößerung des Clubgebäudes durch einen Zubau auf der Südseite gibt es ein weiteres, großes Vorhaben: Ausbaggern und Entfernen von Schwemmgut im Bereich der Bootsliegeplätze bis zum ersten Quersteg und vor der Slipanlage. Bedingt durch den trockenen Sommer 2015 hatten wir eine Absenkung des Wasserstandes um 65 cm und durch die Ablagerung von Schwemmgut der vergangenen Jahre kam es zu großen Problemen mit den Mietern der Liegeplätze zwischen Uferbereich und erstem Quersteg. Der Segelbetrieb beginnt am 14. Mai mit dem Ansegeln mit „Zeit am See“, gefolgt von der Eisbär-Trophy im Juni und der Jugendwoche im



Michael Schönleitner auf einem Tornado, im Hintergrund der Ort Attersee

Juli. Wer dazu mehr Informationen sucht, es gibt unter www.scatt.at eine neue Homepage mit allen Terminen und vielen News.

Zum Abschluss noch eine Neuigkeit im Segelsport: ähnlich wie im Fußball wurde im Vorjahr eine Bundesliga aufgebaut, in der insgesamt 18 Mannschaften um den Meistertitel antreten. Heuer und im nächsten Jahr

auf baugleichen Sunbeam 22.1 der Firma Schöch. Der Segelclub Attersee bewirbt sich um die Teilnahme für 2017 und wird im Oktober an einer Qualifikation teilnehmen.

Alles in allem also wieder ein spannendes Jahr vor uns!

Text: Peter Stadler

Foto: Ewald Purwitzer

Golfclub am Attersee



Zum Start in das neue Golfjahr des GCA freuen wir uns auf die gemeinsame Eröffnung der Turniersaison 2016 – mit einem Texas Scramble am 23.4.2016.

Diese Veranstaltung soll zum Anlass genommen werden, auch interessierte Nicht-Golfer zur Teilnahme einzuladen. Im Rahmen eines geselligen Turniers bietet sich die Möglichkeit, gemeinsam mit Mitgliedern des GCA einen entspannten und informativen

Schnuppertag am Golfplatz zu verbringen und sich auf den Greens auch aktiv zu beteiligen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Panorama-hotel Schönberger wird dieser Eröffnungstag seinen gemütlichen Ausklang finden und vielleicht bei so manchem Golfneuling die Begeisterung geweckt haben.

Detailliertes Programm sowie nähere Informationen über den Spielmodus in der Turnierausschreibung (www.golfamattersee.at, Tel. 07666 20866, Unkostenbeitrag für Nicht-Golfer € 10,-).

Eine weitere Möglichkeit, sich Einblicke in das Golfspiel zu verschaffen, bietet sich bei den wöchentlichen kostenlosen Schnuppertrainings der Golfschule Sandra Fischer (jeden Don-

nerstag um 17.00 Uhr, ab 7.4.2016). Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise auf der Homepage des GCA.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des GCA wünschen euch für diesen Scramble viele schöne Schläge und Spaß mit euren Mitscramblern sowie SCHÖNES SPIEL für die Saison 2016.





PERSPEKTIVEN-ATTERSEE GEHEN INS JAHR NR. 6!

Auf Grund der vielen Einreichungen (an die 100) - aus denen ein 8-köpfiges Jury-Team 23 Positionen mit 43 Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt hat - können wir die PERSPEKTIVEN-ATTERSEE, das Kunstfestival, heuer in erweiterter Form anbieten - d.h. ein noch umfangreicheres kulturelles, Kunst- und Design-orientiertes Angebot für die Frühjahrs- und Sommermonate am Attersee.

DAS KUNSTFESTIVAL
PERSPEKTIVEN
2016

Das Programm 2015 reicht mit der Ausstellung Linz am Attersee - einer Kooperation mit der Kunstuniversität Linz, dieses Jahr aus dem Bereich Fotografie unter Leitung von Univ. Doz. Johannes Wegerbauer - bis in den April 2016.

Ab 30. April 2016 werden die Leerstände bis zum Festivalbeginn von jungen DesignerInnen und KünstlerInnen bespielt und an den Wochenenden für Besucher geöffnet.

Im Juli und August wird der Ort Attersee wieder zum Treffpunkt junger Kunstschaffender aus dem In- und Ausland.

VERNISSAGE des 2-monatigen KUNSTFESTIVALS

9. Juli 2016 - 19 h - Hauptstraße
Kunstrede von Norbert Trawöger, schreibender spielender und lehrender Musiker Kollektiv LAB ON STAGE - Tanzperformance - KLETTE oder „das Phänomen surrealistischer Verhaftungen“ Neukomposition von Christoph Herndler / Notationsgrafik umgesetzt von Blasmusikern aus der Region

Bild: Lena Göbel



ATTERSEEHALLE große SOMMER-AUSSTELLUNG

Vernissage 16. Juli - 19 h - Kirchenstraße 1

Dauer 17. Juli - 27. August 2016

Lena Göbel - lebt und arbeitet in Frankenburg und Wien - Malerei / Holzschnitt



Holzschnitt von Lena Göbel

KUNSTIMPULSE in der ATTERSEEHALLE

jeweils Donnerstag 20.20h - Kirchenstraße 1

21. Juli Martina Lasinger/Christa Gaigg/ Karin Hufnagl - Concrete Dinner

28. Juli Richard Aigner - experimentell akustische Musik und digitale Klanginstallation

4. August Lydia Haider - Lesung Performance

11. August Haslberger / Hollinetz - mehrkanalige Komposition für Blockflöte

18. August Zsophia Boròs & Julian Yopasá - Gitarre und Tanzperformance

30. Juli Passion Red Tanzcompany - Sondertanzimpuls am Samstag 20.20h

STRASSENFEST

Freitag 22. Juli 2016 - 19 h - Hauptstraße

„Wohnzimmer unter Sternen“ „Elektro Guzzi“ - „Leo Bettinelli“ „Ghost and the Machine“ u.a.

Die Konzerte finden bei Schlechtem Wetter in der evang. Pfarrkirche statt.

FINISSAGE

Samstag 3. September 2016 - 19 h - Hauptstraße mit Live-Musik

KUNSTATELIER

Öffnungszeiten täglich von 10 - 12 h und 17 - 20 h - Hauptstraße 8

9.7. - 21.7. 2016 Chmara & Rosinke

22.7. - 4.8. 2016 Lydia Haider

5.8. - 18.8. 2016 Franz the lonely astronaut

19.8. - 3.9. 2016 Katharina Anna Loidl

DESIGNATELIER

Öffnungszeiten täglich von 10 - 12 h und 17 - 20 h - Hauptstraße 13

9.7. - 21.7. 2016 ROEE - Rene Pomberger/Michael Mairhofer

22.7. - 4.8. 2016 Amateur - Birgit Rampula

5.8. - 18.8. 2016 Ferrari Zöchling - Romana Zöchling

19.8. - 3.9. 2016 Vera Tolazzi

Wir hoffen, ein auch für Sie besonderes, ansprechendes Programm erstellt zu haben und freuen uns auf Ihre Besuche!

- Ihr Perspektiven-Attersee-Team

Bilder copyright: Lena Göbel privat



Heimatverein Attersee

Die Jahreshauptversammlung im November 2015 zog viele Besucher an. Eingeleitet mit Musik, vorgetragen von Jungmusikern des Musikvereins Attersee, folgte der Jahresbericht des Heimatvereins und der Goldhaubengruppe. Anschließend sprach der Vizebürgermeister Horst Arnleitner und danach gab es Hirschragout zur Stärkung. Zum Abschluss zeigten und erklärten Martha Oberndorfer und Franz Maul alte Bilder aus Attersee, die viele Erinnerungen wachriefen.

Im Advent wurden im Heimathaus an zwei Wochenenden regionale Krippen ausgestellt. Die meisten stammten aus Privatbesitz. Die Besucher bestaunten bei Kaffee und Kuchen unter anderem die Schwanthaler Krippe und die selbstgebaute Krippen von Theo Lemberger.

Am 27. Februar 2016 fuhren 50 Teilnehmer mit einem Bus zur voestalpine nach Linz, wo sie an einer Werkstour und einer Führung durch das Besucherzentrum voestalpine Stahlwelt teilnahmen. Die Gruppe kehrte mit vielen interessanten und beeindruckenden Erlebnissen zurück. Wilhelm Eder, der Obmann des Vereins, freute sich über die rege Teilnahme und versprach für das kommende Jahr einen neuen Ausflug.

Im Rahmen der bevorstehenden Landesausstellung 2020 wird es am letzten Wochenende im Juni und den beiden ersten im Juli eine Ausstellung im Heimathaus unter dem Motto 'Die

Partnerschule in Tansania

2014 startete die NMS/Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen/A. ihr Hilfsprojekt im Norden Tansanias. Bereits nach zwei Jahren gibt es Großartiges zu berichten. Das Projekt begann mit der Unterstützung eines Straßenbettlers, der nicht aufrecht gehen kann und mit seiner Familie in einem Ziegenstall auf nur 6 m² hauste. Für die Familie Masalu wurde ein Grundstück gekauft, ein Haus und ein Brunnen errichtet. Dieser ist gleichzeitig die einzige saubere Trinkwasserquelle für das gesamte Dorf Ngeleka nahe dem Viktoriasee in Norden des Landes.

800 Schuluniformen, Hunderte Hefte, etwa 100 Schultische, 2x 5000 l Sammelbehälter für Dachwasser (Trinkwasser), 50 Nahrungsmittelpakete, Krankenhilfe sowie einen kleinen Verkaufsladen für eine arbeitslose UNI-Absolventin und ein Bajaji (Mopedtaxi) für einen an Kinderlähmung erkrankten Straßenbettler gehören zu den letzten Anschaffungen, um Armut und Elend zu lindern.

2016 wollen wir die Dorfschule in Ngeleka (23 km vom Viktoriasee

(landeinwärts) mit Möbeln, Büchern und Unterrichtsmaterial für LehrerInnen ausstatten. Dazu gehören auch Fahrräder für die Lehrer, die täglich einen Schulweg von 2 x 10 km zu Fuß zurücklegen müssen.

2016 sind auch zwei weitere Brunnen geplant (Schule und Dorf). Werden auch Sie einer von 250 Menschen, die das Projekt für Menschenwürde und Bildung unterstützen, indem Sie monatlich nur € 3.—(Dauerauftrag) überweisen. So können unter dem Motto: „Mit wenig Geld viel erreichen“ pro Jahr etwa € 8.000.—an Spendengeldern eingenommen werden. Alle Projekte und Berichte finden Sie auf: WWW.TUMAINI.AT

SPENDENKONTO für die Schule:
AFRIKA PROJEKT (Markus Hagler)

Attergauer Raiffeisenbank:
IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590



Landschaft als Rohstoff geben'. Die Öffnungszeiten werden jeweils am Samstag von 17:00-19:00 Uhr und am Sonntag von 10:00-12:00 Uhr sein.

Weitere Informationen zum Heimatverein finden Sie unter:
www.heimatverein-attersee.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Susanne Ballestrem

Mitglieder des Heimatvereins beim Ausflug nach Linz





Ein Baum wird zum Einbaum

Wasser kann Leben geben und Leben vernichten. Wasser kann trennen, Wasser kann verbinden. Fakt ist: Ohne Wasser gäbe es auch keine Menschen. Bereits vor tausenden Jahren haben die Menschen versucht, das Wasser für sich als Transportweg zu nutzen und es befahrbar zu machen. Das älteste europäische Boot wurde in den Niederlanden entdeckt, ist etwa 8000 Jahre alt und ein knapp drei Meter langer Einbaum aus Kiefernholz. Als die Menschen in der Jungsteinzeit (8000 – 4000 v. Chr.) zunehmend sesshaft wurden entwickelten sich in weiterer Folge auch Transport und Handel. Europa war damals stellenweise von einem undurchdringlichen Urwald bewachsen; daher war der Transport über Wasser oft die einfachste Möglichkeit, Waren von A nach B zu bekommen. Mit einem Einbaum konnte man sich etwa 6 km/h schnell fortbewegen und bis zu 1 Tonne transportieren.

Einbäume für die Fischerei
Die ältesten Hinweise auf Wasserfahrzeuge in Österreich finden sich in der jungsteinzeitlichen Mondsee-Gruppe (ca. 4000 v. Chr.). Einbäume wurden

an den Salzkammergut Seen hauptsächlich für die Fischerei verwendet. Besonders ihre simple Bauweise zeichnete sie aus; meist waren sie etwa 11-12 Meter lang, wodurch sie zwei bis drei Fischern Platz boten. Grundvoraussetzung dafür waren natürlich entsprechend dimensionierte Bäume wie bis zu 250 Jahre alte Tannen. Der letzte traditionelle Fischereinbaum wurde in den 1960er Jahren am Mondsee angefertigt.

2016 wird diese Jahrtausende alte Kunst am Attersee wieder aufleben. Die Österreichischen Bundesforste (Öbf) stellten dem Verein Pfahlbau am Attersee im Dezember 2015 zwei riesige Tannen zur Verfügung – herzlichen Dank dafür an dieser Stelle. Ende des Vorjahres wurden die Baumriesen von Unterach nach Seewalchen überstellt, wo aus ihnen im Frühjahr 2016 Einbäume entstehen sollen.

Altes Wissen hautnahe erleben
Die Tannen haben einen Durchmesser von 120 cm und waren ursprünglich etwa fünfzig Meter lang. Ein Team der Uni Wien unter Leitung des Experimental-Archäologen Mag. Wolfgang

Lobisser wird mit die Bäume fachkundig bearbeiten, dass daraus fahrbereite Einbäume von knapp neun Meter Länge entstehen. Unterstützt werden sie dabei durch Schülerinnen und Schüler der Holzfachschule Hallstatt - Abteilung Schiffsbau sowie von Mitgliedern der Vereins Pfahlbau am Attersee. Es lohnt sich also, immer wieder einmal an der Promenade in Seewalchen vorbeizuschauen, um die einzelnen Entstehungsschritte der Einbäume hautnahe mitzuverfolgen.

Die große „Schiffstaufe“ erfolgt dann im Rahmen des Welterbefestes, welches der Verein Pfahlbau am 6. August 2016 auf der Seewalchner Promenade veranstalten wird. Diesen Termin also gleich mal notieren! Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Seewalchen und der EU-Leaderförderstelle Regatta die dieses Projekt finanziell ermöglicht haben. Weitere Infos rund um das Thema Pfahlbau am Attersee finden Sie unter www.pfahlbau.at
Textquelle: Verein Pfahlbau am Attersee Mag. (FH) Katharina Gruber
Bildquelle: Verein Pfahlbau am Attersee

Bild: Einbaum Anlieferung Seewalchen





OWR Nußdorf

Sicherer Wasserspaß für alle

Die Sommersaison 2015 war für die Wasserrettung in Nußdorf ein sowohl arbeitsreiches, als auch aufregendes Jahr. Der Sommer 2016 ist schon in ersehnter Reichweite und soll nicht weniger spannend und erfolgreich werden!

Traditionell beginnt das Jahr der Wasserrettung im Jänner mit dem Dirndlball, der jedes Jahr ein Highlight der Wasserrettung bildet und einen amüsanten Abend verspricht.

Aber auch die „Pflicht“ darf nicht in Vergessenheit geraten. Zeitgleich beginnen die Jungs und Mädls der Wasserrettung für die Jugendmeisterschaften zu trainieren. 2015 fanden diese in Bad Goisern statt, wo der Rettungsschwimmernachwuchs mit

guten Leistungen und Stockerlplätzen glänzen konnte.

Im Herbst kann dann jeder sein Können in Deutschland beim 25-Stunden-Schwimmen unter Beweis stellen. Mitglieder der Wasserrettung Nußdorf jeden Alters duellieren sich mit den Kollegen der DLRG und konnten 2015 den Sieg nach Österreich holen. Aber einer der größten, als auch wichtigsten Termine der Wasserrettung Nußdorf, sind die jährlichen Sommer-Schwimmkurse. Hier kümmern sich Mitglieder um die Teilnehmer, die ihre ersten Schwimmversuche wagen, bringen ordentliche Tempos und Kopfsprung bei, oder nehmen den ein oder anderen einfach die Angst vorm Wasser. Schon mit diesen kleinen Dingen wird für mehr Sicherheit und

Wohlfühlen am See gesorgt.

Sind die ersten Hürden geschafft, können Kinder wie Erwachsene alle Schwimmscheine erwerben und mit der erfolgreichen Teilnahme an dem Helfer- und Retterkurs ein Mitglied der Wasserrettung werden. Die Kenntnisse, die hier von Jung und Alt erworben werden können, sind nicht nur für die Badegäste von großer Bedeutung, sondern geben auch dem Schwimmer selbst mehr Sicherheit im Wasser.

Wie auch 2015 freut sich das gesamte Team der Wasserrettung Ortsstelle Nußdorf schon auf die Sommermonate 2016 und die neuen Teammitglieder, die motiviert zur Tat schreiten und mit Freude am Attersee für Sicherheit sorgen!



Neu in Attersee: Tolle Stoffe & Nähzubehör!

Alle Nähbegeisterten und jene, die es noch werden wollen, dürfen sich freuen. In der Sportstraße 20 direkt in Attersee bietet Rosmarie Emhofer wunderbare Stoffe aus aller Welt an. Und für alle, die ihre Nähkünste noch verbessern bzw. erlernen oder einfach wieder auffrischen möchten, sind genau in einem Kurs von Rosmarie richtig. Informationen dazu unter: www.facebook.com/sewnice.at

Angeboten werden in der Sportstraße 20 u.a. Stoffe von Westfalen, Cloud 9, Birch Fabrics, Robert Kaufmann, Michael Miller, Lillestoff, Swafing, Hilco (Hamburger Liebe) u.v.m. Auch reiner Schurwollfilz in verschiedenen Farben sind bei Rosmarie Emhofer erhältlich, ebenso wie viele Kurzwaren und Accessoires rund ums Nähen.

Nähen macht Spaß, Entspannt & bringt Freude! Rosmarie Emhofer möchte ihren Kunden den Spaß am Nähen näher bringen und bietet daher an bestimmten Nachmittagen und Abenden spezielle Näh-Workshops (auch für Kinder!) an. Bei Interesse



Foto: Emhofre Rosmarie

einfach anfragen, Termine und das jeweilige Thema werden zeitgerecht auf Facebook bekannt gegeben. www.facebook.com/sewnice.at

Schon jetzt können in der Sportstraße 20 die Stoffe vor Ort besichtigt und gleich mit nach Hause genommen werden. Auch ein Online-Shop steht zur Verfügung:
www.sewnice.at

Auf Ihren Besuch freut sich Rosmarie Emhofer

Öffnungszeiten "Sew nice"

MO und DI : 9:00 -12:00 Uhr

MI: 14:00 -17:00 Uhr

FR: 9:00- 12:00 und

14:00 - 17:00 Uhr

SA: 9:00 -12:00 Uhr

Do geschlossen





Patagonia startet in Österreich mit neuer Vertriebsagentur durch!

patagonia

Seit September 2012 vertreibt die österreichische Handelsagentur Christian Prindl die Produkte des kalifornischen Outdoor-Spezialisten und Umweltpionier Patagonia in Österreich. Prindl war zuvor für die Marke „Under Armour“ tätig und insbesondere für die Kundenakquise in Österreich sowie für den Aufbau von Sales- und Marketing-Kooperationen zuständig.

Er blickt weiterhin auf einige Jahre Erfahrung als Racketsport-Verkaufsverantwortlicher der Märkte Österreich, Schweiz und Italien für die Firma Fischer Sports GmbH zurück.

„Die herausragende Qualität und vor allem das außergewöhnliche Engagement im Umweltschutz der Marke Patagonia begleiten mich als Sohn eines passionierten Fliegenfischers schon seit vielen Jahren. Umso mehr freut es mich, dass Patagonia meiner Agentur nach den lehrreichen Jahren bei Under Armour und Fischer sein Vertrauen geschenkt hat, um den Österreicher/innen dieses sympathische Label näher bringen zu können. „Wir sind sehr froh, zukünftig mit Christian Prindl und seiner Frau Gudrun zusammenzuarbeiten und dank ihnen neue Vertriebspartner in Österreich zu

erschließen“, so Norbert Sandner, Patagonia Sales- und Marketing-Manager für Deutschland, Österreich und die deutschsprachige Schweiz. Patagonia bietet funktionell nachhaltige Bekleidung in den Kategorien Alpine, Snow, Sportswear, Flyfishing und natürlich auch für Kinder.

Christian Prindl lebt seit 2009 mit seiner Familie Gudrun, Simon und Gabriel in Mühlbach/Attersee. Christian Prindl, agentur prindl.: Mühlbach 34, A-4864 Attersee
Tel: +43/664/188 38 44::email: christi-an@agentur-prindl.at

DIE ATTERSEE WERKSTÄTTEN PRÄSENTIEREN SICH NEU

Neu-überarbeitetes Erscheinungsbild

"Wir leben Handwerk" so der neue Claim der Attersee Werkstätten, der ab 2016 das überarbeitete Logo der Meisterbetriebe der Handwerkskooperation ergänzt. Dass es sich dabei nicht nur um eine leere Werbebotschaft handelt, beweisen die Handwerker seit vielen Jahren.

Acht hochqualifizierte Meisterbetriebe und zwei Netzwerkpartner aus der Region arbeiten mit nur einem Koordinator perfekt im Team zusammen und können jedes Bau- und Renovierungsvorhaben termingetreu realisieren.

Zu den Attersee Werkstätten-Mitgliedsbetrieben gehören schon langjährig zwei Meisterbetriebe aus Attersee am Attersee:

- Robert Kollroß – Tischlerei, Möbelrestaurierungen, Reparatur- und Servicearbeiten
(www.tischlerei-kollross.at) und
Ing. Martin Mayrhofer GmbH & Co KG - Installationsbetrieb für Gas, Wasser, Heizung und Sanitär

Alle beteiligten Partner kennen einander und stimmen die Arbeitsschritte nach den jeweiligen Erfordernissen ab. Die Termine werden so koordiniert,

dass sich alles zu einem perfekten Ganzen fügt und keine unnötigen Wartezeiten anfallen. 1 zentraler Koordinator als Ansprechpartner stimmt alle Termine und Erfordernisse zu einem perfekten Ganzen ab – Renovieren und Einrichten auf völlig entspannte Art!

Umbau · Renovierung · Dach · Fassade · Wärmeschutz · Heizung · Bad · Fliesen · Ofenbau · Elektro · Tischlerei · Möbelrestaurierung · Küche · Türen · Boden · Fenster · Malerei · Schlosserei · Gartenbau



BERATUNG · PLANUNG · FERTIGUNG · MONTAGE · OPTIMALE KOORDINATION

1 Nummer für alles rund um's Wohnen: 0664 99 353 99. Meisterhandwerk aus der Region für die Region!



v. l. n. r.: Max REBHAN Tischlermeister · Walter HEMETSBERGER Elektrikermeister · Herbert GEBETSROIDER Schweißtechnologe · Johann DACHS Tischlermeister · Andrea KOLLROSS Sekretariat · Klaus REBHAN Tischlermeister · Ing. Melanie WENDL · Wolfgang GEBHART Ofenbau-Fliesen · Robert KOLLROSS Tischlermeister · Matthäus HUPF Malermeister · Ing. Martin MAYRHOFER Dach · Wasser · Heizung · Günther WENDL Tischlermeister



Bienenhof Attersee

In diesem Jahr konzentriert sich der BIENENHOF ATTERSEE intensiv auf die Honiggewinnung und dessen Verarbeitung zu gesundheitsfördernden BIO-Produkten im Rahmen der Apitherapie*. Darüber hinaus stehen zahlreiche Veranstaltungen am Programm. Ebenso neue Workshops mit der Kräuterfee vom Attersee und das „Schlüpfen“ einer Honig-Biene am Bienenhof Attersee, deren Erlebnisse schon bald in einem eigenen Büchlein mitverfolgt werden können, sollen viele Besucher an den Bienenhof Attersee locken!

Termine am Bienenhof Attersee:

Samstag, 16. April „Frühlingsalate von der Wiese“.

Erfahren Sie, welche Wildkräuter-Salate frisch von der Wiese gepflückt Ihren Körper reinigen und Sie frisch und vital machen.

Anmeldung unter: hof@bienenhofattersee.at; Tel: 07666 / 20845 von 10:00 – 12:00 Uhr; € 15,- pro Person. Wanderung findet ab 8 Personen statt. Bei jeder Witterung. Treffpunkt Bienenhof Attersee.

Do, 21. April 2016 „Fit & Schlank in den Sommer mit gesunder Ernährung & Kräutern“

4 x (21.4; 4.5.; 19.5; 2.6.2016), jeweils 19 – 21 Uhr; € 25,- pro Abend. Anmeldung bis 15. April 2016 unter hof@bienenhofattersee.at. Tel: 07666 / 20845.

Montag, 25. April 2016:

Vortrag von der Gesunden Gemeinde Attersee. Nähere Informationen dazu folgen.

Samstag, 30. April 2016 „Tag der Top-Ausflugsziele“

aus Attersee und dem Attergau. 10:00 -16:00 Uhr

Führungen am Bienenhof um 14:00 und 16:00 Uhr. € 5,- pro Person. 30 Minuten. Kinder unter 6 Jahre sind frei. Es spielt die kleine Partie vom Musikverein Attersee.

Bild: Ryba Michael



Mit Honigverkostung während des gesamten Tages.

Sonntag, 22. Mai 2016 „Tag des offenen Bienenstocks“ Gemeinsam mit dem Österreichischen Imkereiverband findet österreichweit bei zahlreichen Imkern der „Tag des offenen Bienenstocks“ statt. Der Bienenhof Attersee bietet dazu um 15:00 Uhr eine Sonder-Führung für „groß & klein“ zum Schaubienenstock an.

Samstag, 4. Juni 2016 „Kräuter vom Waldesrand“

In den schattigen Plätzen entlang der Wälder am Buchberg und im Atterseer Moos finden sich so manche Kräuter-Schätze. Anmeldung unter: hof@bienenhofattersee.at; Tel: 07666 / 20845 von 10:00 – 12:00 Uhr; € 15,- pro Person Wanderung findet ab 8 Personen statt. Bei jeder Witterung. Treffpunkt Bienenhof Attersee.

Publikumsführungen am Bienenhof Attersee wieder ab 7. Mai 2016 jeden Samstag ab 7. Mai 2016 um 15:15 Uhr, 30 Minuten, € 5,- pro Person. Anmeldung erforderlich bis Freitag 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten Bienenhof Attersee:

DO – SA: 10:00 – 18:30 Uhr

SONNTAG: 10:00 – 17:00 Uhr

Sommerferien: MO-SO durchgehend 10:00 – 18:30 Uhr

Eine befruchtende Zusammenarbeit

Fleißig wie die Bienen waren über die letzten Monate die Brauerei Kaltenböck und der Bienenhof Attersee: Imkermeister Michael Ryba und Braumeister Volker Herwig steckten die Köpfe zusammen, verkosteten verschiedenste Honigsorten und kamen schließlich überein, dass diese die fulminanteste der bisherigen Vermählungen von Bier und Honig ist: Waldhonig und handgebräutes Bier aus Attersee! Und somit ist Attersee um eine lokale Spezialität reicher:

Das Attersee Honig Bier

Mit Honig veredelte Bierspezialität
 Im dunkelgrünen Tann wird Nektar zu köstlich würzigem Honigtau.

Diesen sammelt die Biene und macht daraus den aromatischen Waldhonig. Die Kombination aus aromatischem Waldhonig, carameligen Malzaromen der Gerste, und gezielter Hopfengabe, bereitet nicht nur dem Braumeister, sondern auch der untergärigen Hefe während des Brauvorganges ein wahres Freudenfest.

Untergäriges Starkbier Alc. 8,5 % vol.

Unter diesem Motto wurde das Edle Gebräu dann auch am Freitag den 11. März bei der Wiedereröffnung nach der Winterpause in der Mostschenke zum Hoangarten von den Brüdern Volker und Herwig Kaltenböck angeschlagen.

Das Attersee Honigbier gibt es im Bienenhof Attersee, ab Rampe in der Brauerei Kaltenböck und vom Fass, in der Mostschenke zum Hoangarten, solange der Vorrat reicht.

Text und Fotos:

Herwig Kaltenböck



Bild: Attersee Honig Bier



Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde! Um Sie bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen zu können, wird Anfang April die „Amtliche Wahlinformation Bundespräsidentenwahl“ zugestellt.
Das Wahllokal in der Gemeinde Attersee am Attersee befindet sich im Seegasthof Oberndorfer (Hauptstraße 18).
Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung! (siehe Abbildung)

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016

Gemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!



XXXX / XXXX

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit.

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort



XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teststraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 24.04.2016
Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Diesen Abschnitt in das
Wahllokal mitnehmen!



WAHLKARTEN

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal (Seegasthof Oberndorfer) wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl!

Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet (über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen) für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl		Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
<input checked="" type="checkbox"/> Ich werde mein Wahllokal am 24.04.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	<input type="checkbox"/> Ich werde mein Wahllokal am 22.05.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	
----- Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)	----- Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)	XXXX / XXXX A123 B123 45C1 Antragscode
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.		
----- Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)	----- Telefon (tagsüber erreichbar)	
-----	----- E-Mail (optional)	
<input type="checkbox"/> Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:		
-----	-----	
----- (genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)	----- Datum und Unterschrift	

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer Stichwahl auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05. beantragen. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden kommt diese zum Einsatz!



Attersee Schifffahrt

Mein persönlicher Tipp für Sie „Schiff ahoi!“ heißt es ab Ostern auf der Künstler-Flotte der Attersee-Schifffahrt. Unser Kapitän Stephan Gebetsroither verrät seine Geheimtipps für die kommende Saison:

„Lassen Sie sich schon in den frühen Morgenstunden von den imposanten Sommervillen und der landschaftlichen Umgebung inspirieren und entdecken Sie die schönsten Plätze im Salzkammergut. Die lieblichen Sommerfrische-Orte kann man am besten in unserem schwimmenden Gastgarten z.B. bei einer zünftigen Wanderjause genießen. Außerdem lässt sich eine Schifffahrt ganz einfach mit vielen TOP-Ausflugsziele in der Region verbinden.“

NEUHEITEN & FRÜHLINGS-HIGHLIGHTS:

Ostern an Bord: So., 27. März & Mo., 28. März

Tag der Schifffahrt: So., 24. April

Muttertagsfahrten: So., 8. Mai

Rad-Erlebnistag: So., 5. Juni

Marketing Kooperation mit den TOP-Ausflugsziele Attergau – Attersee: Empfehlen Sie Ihren Gästen die schönsten Plätze rund um den Attersee. www.top-ausflugsziele.at



Bild: Stephan Gebetsroither

OSTER-GESCHENK-TIPP: Glücksmomente-Buch + Tagesticket Die Limited Edition des Buches „Glücksmomente von Menschen, Schiff und Bahn am Attersee“, das anlässlich 100 Jahre Attersee-Schifffahrt und Attergaubahn erschienen ist, inkl. Tagesticket für Attersee-Schifffahrt und Attergaubahn (gültig bis Ende 2017) im Wert von € 27,20. Buch erhältlich um € 29,90 bei der Buchhandlung Weidinger in Seewalchen, beim Trauner Verlag (www.trauner.at) und im Buchhandel, ISBN 978-3-99033-129-3.

SCHIFFFAHRTSBÜRO

Tel. 07666 7806

office@atterseeschifffahrt.at

www.atterseeschifffahrt.at

„Dorffest in Attersee!“

Am 18. Juni 2016 ab 15:00 Uhr ist es soweit. Der Verschönerungsverein freut sich nach wetterbedingter Absage vom Vorjahr bereits über die fixierten Programmpunkte. Neben der Lechtaler Band „Bluatschink“ und Wham Bam Bodyslam sorgt auch der Musikverein Attersee und der Zieharmonika Stammtisch für ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Liebe Familien – aufgepasst – reserviere doch gleich deinen Sitzplatz beim „Bluatschink“ Konzert! Sichere dir deinen Platz bei Schönwetter und auch bei Schlechtwetter in der Atterseehalle zum Vorverkaufspreis

von € 5,00! Für die kleinen Besucher gibt es zudem noch tolle Aktivitäten wie Hüpfburg, Kinderschminken uvm. – für Spaß und Unterhaltung ist somit bestens gesorgt.

Damit das WM-Fieber behandelt werden kann „rollt das runde Leder“ bei der Übertragung auf der Atterseer Fanmille. Für ein tolles Fest bedarf es vieler Hände und Helfer. Und so lädt der Verschönerungsverein Euch, die Wirtschaftstreibenden und die Vereine, zur tatkräftigen Unterstützung. Wer Lust hat mitzumachen, Anmeldung und Infos unter info@attersee.at.

Siedlerverein Attergau

Für alle Gartenliebhaber!

Wir bieten Ihnen viele interessante Vorträge rund um Haus und Garten. Unsere Vorträge und Baumschnittkurse werden von ausgebildeten Gartenfachberatern vorgetragen und sind für Mitglieder kostenlos.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur EUR 18,00 pro Jahr.

Terminvorschau:

Kräuterwelt „Thurerhof“ Juli 2016

1. Kräuterführungen

2. Bio Naturprodukte

3. „Räuchern“

Altes Wissen neu erleben!

Wir freuen uns auf DEINE oder IHRE Mitgliedschaft.

Eine schöne Frühlingszeit

Der Vorstand des ÖSV Attergau und Obfrau Irene K. Thaller
(Tel. 0664 / 58 14 744)



Denkt daran – NUR GEMEINSAM bleibt das Dorffest ein einzigartiges Fest!

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne Osterzeit und viel Spaß bei der Eiersuche!

(Text Schachl Barbara)





Tag der offenen Tür

Freuen Sie sich auf tolle Eindrücke und genießen Sie das vielseitige Angebot!

Wann: Samstag, 30. April 2016, 10 bis 16 Uhr

Wo: bei allen Mitgliedern der Top-Ausflugsziele Attersee & Attergau

Details zum Programm pro Ausflugsziel finden Sie auf www.top-ausflugsziele.at
 Die Top-Ausflugsziele Attersee & Attergau laden herzlichst ein!

TOP
 ATTERSEE-ATTERGAU
 AUSFLUGSZIELE



Blutspendeaktion

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass **am Montag, den 09. Mai 2016 von 15:30 bis 20:30 Uhr im Generationenraum der Volksschule** eine Blutspendeaktion abgehalten wird.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild-

ausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschiedt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der Hotline: 0800 / 190 190 (kostenlos) zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir

alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen!
 Spende Blut – Rette Leben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Neue Physiotherapeutin für Attersee

Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

Seit Jänner 2014 gibt es die Seepraxis Dr. Birgit Beyer in Attersee und das Ordinationsteam möchte sich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir arbeiten sehr gerne mit unseren Patientinnen und Patienten und freuen uns über den regen Zulauf. Das regionale medizinische Angebot liegt uns sehr am Herzen und wir dürfen in der Kirchenstraße 28 seit 2016 zwei weitere Vertreterinnen der Gesundheitsberufe begrüßen. Es sind dies Anna Schneebauer als Physiotherapeutin und Maria Schlipfänger als medizinische Heilmasseurin.

Physiotherapeutin Anna Schneebauer

Nach dem Studium an der FH Campus Wien und 3jährigen Tätigkeit als Physiotherapeutin im Rehasentrum Meidling und AKH Wien, komme ich wieder zurück und freue mich in meiner Heimatgemeinde Fuß fassen zu können.

Warum Physiotherapie?

Physiotherapie hilft durch gezielte aktive und passive Bewegungstherapie

Beschwerden am Bewegungsapparat zu verbessern. Ziel ist es, gemeinsam mit den Patienten/innen, ein optimales Bewegungsverhalten zu erlangen und Schmerzfreiheit zu erreichen.

Schwerpunkte:

- Akute und chronische Beschwerden des Bewegungsapparates (wie z.B. Schmerzen, Gelenks- und Wirbelsäulenbeschwerden)
- Rehabilitation nach Verletzungen und Operationen
- Neurologische Krankheitsbilder (Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Paresen)
- Narbenbehandlung, -entstörung
- Prävention (Ergonomie)

Die Ausbildung zur Osteopathin an der IAO (International Academy of Osteopathy) beeinflusst mein therapeutisches Denken und Arbeiten. Das physiotherapeutische Angebot gibt es in der Seepraxis oder als Hausbesuch.

Schöne Ostergrüße aus der Seepraxis vom gesamten Team!



ANNA SCHNEEBAUER
PHYSIOTHERAPEUTIN

Kontakt:
Anna Schneebauer
Tel. 0676/9792549
www.physio-seepraxis.at

<p>Dr. Rita Pfeifer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Telefon 07667 80600</p>	<p>MO 07:30 – 11:00 DI 07:30 – 11:00 MI 07:30 – 11:00 DO 16:00 – 19:00 FR 07:30 – 11:00 SA frei</p>	<p>Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666 206 23</p>	<p>MO 07:30 – 11:30 DI 07:30 – 11:30 MI 16:30 - 18:30 DO 07:30 – 11:30 FR 07:30 – 11:30 SA frei</p>
<p>Gemeinschaftspraxis Dr. Grabner und Dr. Kitzberger Grüner Werg 4880 St. Georgen im Attergau Telefon 07667 8857</p>	<p>MO 07:30 – 11:30 DI 07:30 – 11:30 MI 16:30 - 18:30 DO 07:30 – 11:30 FR 07:30 – 11:30 SA frei</p>	<p>Dr. Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Telefon 07667 6303</p>	<p>MO 07:30 – 11:00 DI 09:00 – 13:00 (Terminvereinbarung) MI 06:30 – 11:00 DO 14:00 – 18:00 FR 07:30 – 11:00 SA frei</p>
<p>Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07666 80 44</p>	<p>MO 07:30 – 11:30 DI 07:30 – 11:30 MI 07:30 – 11:30 DO 17:00 – 19:00 FR 07:30 – 11:30 SA frei</p>	<p>Hausärztlicher Notdienst Rettungs-Notruf Vergiftungszentrale Euronotruf</p>	<p>141 144 01/406 43 43 112</p>



Gesunde Gemeinde

Im Februar und April fanden bis dato 2 Arbeitskreissitzungen statt um für unsere Atterseer/Innen ein Jahresprogramm 2016 auf die Beine zu stellen. Der vom Land OÖ vorgegebene Schwerpunkt für 2016/2017 soll sich mit der Krebsvorsorge befassen.

Wir dürfen die fixen Termine für sehr interessante Veranstaltungen bekannt geben:

Am Montag, 25. April 2016 um 19.30 Uhr veranstalten wir im Bienenhof einen Vortrag mit Fr. Mag. pharm. Claudia Pöhr mit dem Titel „Körper und Seele im Einklang – dem Krebs keine Chance geben!“

Am Freitag, den 17. Juni 2016 um 19.30 Uhr referiert Univ. Prof. Dr. Axel Wanivenhaus über das Thema: „Arthrose und deren Therapieoptionen“ – der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.
Bei beiden Vorträgen freuen wir uns über eine freiwillige Spende.

Am Montag, den 20. Juni 2016 um 9.30 Uhr besuchen wir die Volksschule Attersee und bringen den Kindern eine gesunde Jause mit. Wir werden diese am Morgen zubereiten und den Kindern zeigen wie gut rohes Gemüse mit Dip schmecken kann...

Für den Herbst hat das Team der „Gesunden Gemeinde“ schon gut gearbeitet und sobald die Termine fixiert und die Referenten zugesagt haben – werden diese veröffentlicht.



Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen, die im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mitarbeiten und sich engagieren!

AK- Leiterin Eva Mauder



Sozialausschussobfrau Eva-Maria Mauder

ABGABEN UND GEBÜHREN ZUM 01.01.2016		
WASSERGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
Benützungsgebühr	1,430	pro m ³
Mindestgebühr bis 50 m ²	85,80	= 60 m ³
Mindestgebühr über 50 m ²	114,40	= 80 m ³
KANALGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
Benützungsgebühr	2,387	pro m ³
Mindestgebühr bis 50 m ²	143,22	= 60 m ³
Mindestgebühr über 50 m ²	190,96	= 80 m ³
Grundgebühr	74,66	pro Jahr
ABFALLGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
90 Liter Tonne ohne Grundgebühr, pro Jahr	142,48	2-wöchige Entleerung
90 Liter Tonne ohne Grundgebühr, pro Jahr	71,24	4-wöchige Entl. bzw. Saisontonne
Grundgebühr bis 240 Liter Inhalt pro Jahr	26,44	
Grundgebühr je Abfallcontainer bis 1.100 L	52,84	
1 Abfallsack	5,48	
SONSTIGE ENTGELTE	EURO	ANMERKUNG
Tourismusabgabe Erwachsene (ab vollend. 15. Lj.)	1,25	pro Nacht
Tourismusabgabe Pauschale bis 50 m ²	75,00	
Tourismusabgabe Pauschale über 50 m ²	112,50	
Hundeabgabe	51,20	
Hundemarke	2,00	



Haushaltsnahe Verpackungssammlung

Gelber Sack

WAS WIRD GESAMMELT?

- KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN
- KUNSTSTOFFFOLIEN UND -SÄCKE
- KUNSTSTOFFFLASCHEN
- KUNSTSTOFFBECHER UND -TASSEN
- GETRÄNKEPACKERL (Milch- und Saftpackerl)
- METALLVERPACKUNGEN
- Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln!

Was passiert mit den Verpackungen aus dem Gelben Sack?

Nach Abholung der Gelben Säcke von Ihnen zu Hause kommen diese nach Redlham oder Mondsee zu den Entsorgungsunternehmen. Dort erfolgt eine Verladung in Großcontainer. Diese Container gelangen anschließend zu großen Sortierungsbetrieben in Österreich. In den Sortierungsanlagen werden jene Verpackungen aussortiert, die einer stofflichen Verwertung weitergeführt werden können. Das sind im Durchschnitt 30 bis 40 Prozent. Fehlwürfe (Wäschekörbe, tote Tiere, Wäscheständer, Kleidung, u.v.m.) erschweren zusätzlich die Sortierung bzw. verunreinigen verwertbare Verpackungen.

Stofflich verwertbare Verpackungen werden an Betriebe weiterverkauft. Die übrigen 60 bis 70 Prozent aus dem Gelben Sack werden einer thermischen Verwertung zugeführt. Zum Beispiel als Brennstoff für industrielle Anlagen; 1 Kilogramm Altkunststoff hat etwa den gleichen Heizwert wie 1 Liter Heizöl – da alle Kunststoffverpackungen aus Erdöl bestehen.

NUR VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL GEHÖREN IN DEN GELBEN SACK!

Altpapiertonne

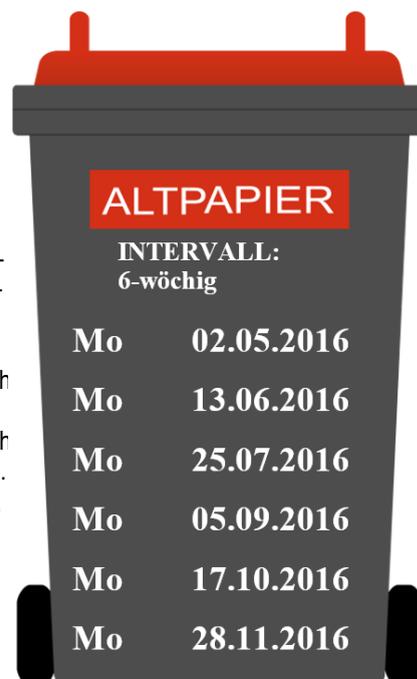
WAS WIRD GESAMMELT?

- ALTPAPIER UND KARTONAGEN - Karton bitte falten!
- Bitte keine Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!

Was passiert mit dem Altpapier aus meiner Tonne?

Das Papiersammelfahrzeug fährt voll beladen zur nächsten Umladestation im Bezirk oder direkt in die Papierfabrik Steyrermühl. Bevor es recycelt werden kann, muss nachsortiert werden. Leider finden sich immer wieder viele Fehlwürfe darunter wie Taschentücher, Küchenrollen, noch in Plastik eingeschweißte Prospekte, CD's u.v.m. Danach beginnt der Verwertungsprozess. In Österreich liegt die stoffliche Verwertung bei 100% ! Bis zu sieben Mal wird aus altem Papier neues hergestellt! Zu guter Letzt können nur noch Toilettenpapier, Taschentücher oder Küchenrollen erzeugt werden. Keinesfalls sollte Altpapier in der Restabfalltonne entsorgt werden, da so wertvolles Recyclingmaterial verloren geht. Altpapier im ASZ abgeben bringt noch bessere Erlöse, da dieses sortenrein ist und somit eine Nachsortierung entfällt.

ALTPAPIER IST EIN WERTVOLLES RECYCLINGMATERIAL UND DAS BIS ZU SIEBEN MAL!





ABFUHRPLAN FÜR RESTABFALL DER GEMEINDE ATTERSEE AM ATTERSEE 2016							
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße				Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach			
Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne	Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne
Freitag	01.04.2016	01.04.2016		Freitag	01.04.2016		
Donnerstag	14.04.2016		14.04.2016	Donnerstag	14.04.2016	14.04.2016	14.04.2016
Donnerstag	28.04.2016	28.04.2016	28.04.2016	Donnerstag	28.04.2016		28.04.2016
Donnerstag	12.05.2016		12.05.2016	Donnerstag	12.05.2016	12.05.2016	12.05.2016
Freitag	27.05.2016	27.05.2016	27.05.2016	Freitag	27.05.2016		27.05.2016
Donnerstag	09.06.2016		09.06.2016	Donnerstag	09.06.2016	09.06.2016	09.06.2016
Donnerstag	23.06.2016	23.06.2016	23.06.2016	Donnerstag	23.06.2016		23.06.2016
Donnerstag	07.07.2016		07.07.2016	Donnerstag	07.07.2016	07.07.2016	07.07.2016
Donnerstag	21.07.2016	21.07.2016	21.07.2016	Donnerstag	21.07.2016		21.07.2016
Donnerstag	04.08.2016		04.08.2016	Donnerstag	04.08.2016	04.08.2016	04.08.2016
Freitag	19.08.2016	19.08.2016	19.08.2016	Freitag	19.08.2016		19.08.2016
Donnerstag	01.09.2016		01.09.2016	Donnerstag	01.09.2016	01.09.2016	01.09.2016
Donnerstag	15.09.2016	15.09.2016	15.09.2016	Donnerstag	15.09.2016		15.09.2016
Donnerstag	29.09.2016			Donnerstag	29.09.2016	29.09.2016	
Donnerstag	13.10.2016	13.10.2016		Donnerstag	13.10.2016		
Freitag	28.10.2016			Freitag	28.10.2016	28.10.2016	
Donnerstag	10.11.2016	10.11.2016		Donnerstag	10.11.2016		
Donnerstag	24.11.2016			Donnerstag	24.11.2016	24.11.2016	
Freitag	09.12.2016	09.12.2016		Freitag	09.12.2016		
Donnerstag	22.12.2016		05.01.2017	Donnerstag	22.12.2016	22.12.2016	05.01.2017

Baum- und Strauchschnittsammlung

Ab 25. März 2016 haben Sie wieder die Möglichkeit Ihre Baum- und Strauchschnittabfälle beim Gemeindebauhof kostenlos abzugeben. Am Vorplatz des Gemeindebauhofs wurde dazu wieder eine versperrbare Sammelstelle eingerichtet. Zu folgenden Zeiten können Sie Ihre Baum- und Strauchschnittabfälle entsorgen:

Freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von Grasschnitt und Laub dort NICHT gestattet ist!

Für Grasschnitt und Laub, aber auch Baum- und Strauchschnitt besteht die Möglichkeit, diese Abfälle zur Kompostieranlage Wixinger Josef, Halt 14 in Straß im Attergau, Tel. 07667 7124 zu bringen. Die Abgabe dort erfolgt über Lieferschein und ist kostenpflichtig; die Kosten werden von der Gemeinde vorgeschrieben.





Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Sabine Jeske sehr herzlich zur bestandenen Standesbeamtenprüfung!

Frau Sabine Jeske absolvierte im November 2015 den dreiwöchigen Prüfungskurs für Standesbeamte. Im Jänner legte sie vor der Prüfungskommission der Landesregierung die Standesbeamtenprüfung ab und darf nun die standesamtlichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde durchführen!



Wir gratulieren!

Lohninger Martina und Gehmaier Markus
zur Geburt ihrer Tochter Sarah im Februar

Steinbichler Katharina und Franz zur Diamanternen Hochzeit im Februar!



Frühling über's Jahr

Das Beet schon lockert
Sich's in die Höh
Da wanken Glöckchen
So weiß wie Schnee;
Safran entfaltet
Gewaltg'e Glut,
Smaragden keimt es

Und keimt wie Glut.
Primeln stolzieren
So naseweis,
Schalkhafte Veilchen
Versteckt mit Fleiß;
Was auch noch alles

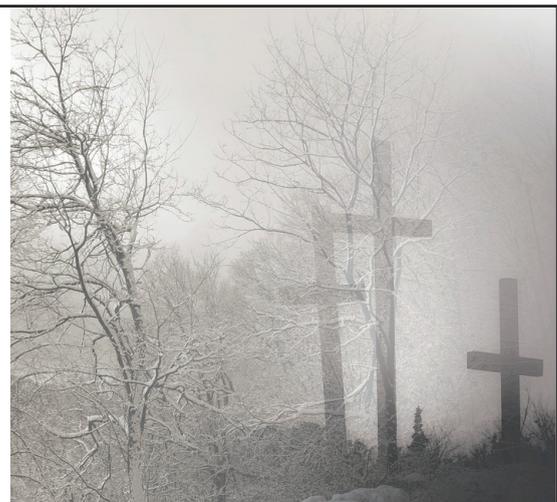
Da regt und webt,
Genug, der Frühling
Er wirkt und lebt.

-Johann Wolfgang Goethe
1749-1832

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Köbrunner Gottfried (86 Jahre) im Februar

Irresberger Hildegard (92 Jahre) im Februar





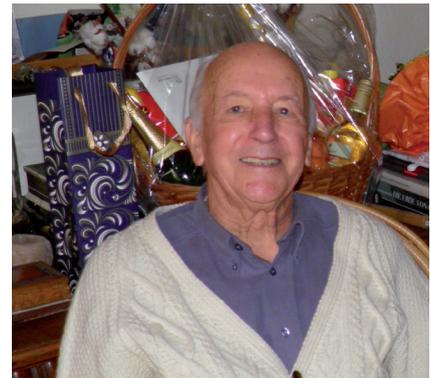
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!



Ing. Franz Blaha (90 Jahre)
im Dezember 2015



Susanne Zieher (85 Jahre)
im Dezember 2015

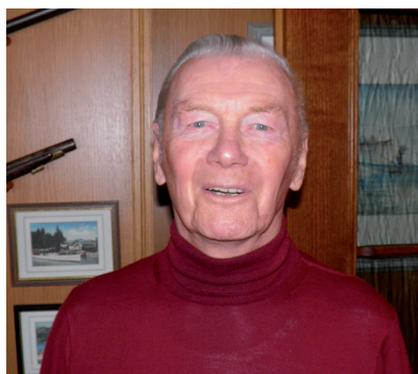


Rudolf Schweiker (85 Jahre)
im Dezember 2015

Annemarie Köbrunner (80 Jahre)
im März 2016



Johann RICHARDT (80 Jahre)
im Jänner 2016



Karl Staufer (85 Jahre)
im Februar 2016



Margarete Oppermann (85 Jahre)
im Februar 2016



Konstantin Wopalka (80 Jahre)
im Februar 2016



Leopoldine Seiringer (80 Jahre)
im Februar 2016



Gertraud Kaltenbrunner (80 Jahre)
im März 2016



Attersee^{am Attersee}
Die Gemeinde informiert

Frühjahrskonzert

MUSIKVEREIN ATTERSEE



Ostermontag
28. März. 2016
20:00 Uhr
Atterseehalle



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Verena Leikam, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: verena.leikam@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: vöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam